

Parkordnung – Inka Trail

Der Inka-Trail ist Teil des Machu Pichu Heiligtums, einem Gebiet, das vom Nationalen Institut für Naturschutzgebiete (INRENA) geschützt wird.

Alle Besucher müssen die Regeln des Parks beachten. Diese Regeln verbieten: Müll wegzuwerfen, die Bäume zu fällen oder ihnen zu schaden, die Steine der Ruinen oder des Weges zu entfernen oder zu beschädigen, Pflanzen zu entfernen, Tiere zu töten, Feuer anzuzünden oder in den archäologischen Stätten zu zelten (nur die autorisierten Stellen dürfen zum Zelten benutzt werden). Des Weiteren müssen die Besucher die folgenden Verfahren durchführen:

1. Zahlung der Zugangsgebühren

- a. Das einzige Dokument, dass die Zahlung für die Benutzungsgebühr des Inka-Trail-Netzes (Netz des historischen Machu Pichu Heiligtums) bescheinigt, ist die vom Nationalen Kulturinstitut ausgegebene Quittung, die personalisiert und nicht übertragbar ist und den Zugang zum Machu Pichu erlaubt.
- b. Die Zahlung der Benutzungsgebühr des Netzes wird nur in der Stadt Cusco durchgeführt.
- c. Auf keinen Fall wird die Zahlung der Benutzungsgebühr des Netzes in den Registrier- und Kontrollstellen des Netzes akzeptiert.
- d. Die Zahlung der Benutzungsgebühr des Netzes kann bis 30 Tage vor Beginn der Wanderung durchgeführt werden und muss unter dem Name des Reisenden ausgestellt werden.
- e. Auf keinen Fall ist die Rückzahlung der Benutzungsgebühr des Netzes möglich.

2. Reservierungen

- a. Die Reservierungen werden im Büro der Departmentdirektion des Nationalen Kulturinstituts in der Stadt Cusco durchgeführt. Sie bekommen eine Bestätigung mit der entsprechenden Buchungsnummer.
Die Reservierungen hängen von der täglichen Besucher kapazität ab und deshalb empfehlen wir Ihnen, die Reservierungen möglichst frühzeitig zu machen. Diese Kapazität wird von der UGM (500 Personen, inkl. Reiseführer, Träger, Helfer und Besucher) festgelegt.
- b. Der Reiseanbieter kann die Reservierungen bis zu 360 Tage vor Beginn der Reise beantragen.
- c. Um den Kauf der Eintrittskarten vollziehen zu können, muss der Reiseveranstalter den vollständigen Wert zahlen. Ebenfalls muss er die Passnummer, das Alter und die Nationalität der Reisenden angeben, zusammen mit einer Fotokopie des Passes der Besucher. Diese Informationen sollte der Besucher dem Reiseveranstalter zur Verfügung stellen.
- d. Im Fall einer falschen Information, kann der Reisende das Wegenetz nicht betreten und der bezahlte Betrag wird ihm nicht zurückerstattet.
- e. Nur Studenten unter 28 Jahre und mit einem gültigen ISIC- Ausweis erhalten einen Rabatt beim Eintrittspreis.